

Projekt

Ukrain Hemp

Aus der Ukraine erreichen uns täglich Nachrichten über Krieg, Leid und Zerstörung. Während die Kämpfe im Süden des Landes andauern, beginnen Ukrainer:innen bereits tatkräftig damit, den Wiederaufbau ihrer Nation in die Hand zu nehmen. Bereits jetzt haben schätzungsweise 2 Millionen Familien zerstörte und beschädigte Häuser gemeldet, und auch die vielen Soldaten, die mit posttraumatischen Belastungsstörungen aus dem Krieg zurückkehren werden, brauchen intakte und nachhaltige Häuser, um sich zu erholen. Überraschend ist dabei, dass ihnen hier etwas gelingt, was dem Rest Europas inmitten von Friedenszeiten immer noch nicht gelungen ist: ein wirklich nachhaltiger Neubeginn!

Der Ukrainer Sergiy Kovalenkov gründete vor sieben Jahren seine Hanf-Baufirma Hempire; mit seinem allgemeinnützigen Verein „HEMP UKRAINE RECOVER“ hat er bereits vor drei Jahren einen alten Bauernhof mit Hanf umgebaut. In Reaktion auf den Krieg in seinem Land ist es nun zu einem Reha-Zentrum für Flüchtlinge, Waisen und Kriegsveteranen in der Westukraine geworden. Für seine grosse, grüne Vision veranstaltete er am 15. und

16. Juli 2023 einen Workshop in der Nähe von Kiew, um der einheimischen Bevölkerung das Bauen mit Hempcrete beizubringen. Ein Baustoff, der aus drei verschiedenen, natürlich vorkommenden und nachwachsenden Rohstoffen besteht: den Hanfschäben, Kalk und einem ökologischen Bindemittel. Trotz anhaltendem Krieg werden alle Materialien lokal in der Ukraine produziert. Mit seinen Bemühungen ist Kovalenkov nicht alleine, denn auch Michael Marchuk unterstützt den grünen Wiederaufbau der Ukraine. Der in Deutschland lebende und arbeitende Ukrainer hat das Unternehmen Papacks mitbegründet, den weltweit grössten Hersteller für plastikfreie Verpackung.

Für die Umsetzung reiste die Fotojournalistin Maren Krings und der Filmmacher Mauricio Galvão gemeinsam per Auto von Deutschland in die Ukraine, um im Westen das aus Hempcrete gebaute Flüchtlings- und Waisenhaus zu fotografieren und Einblick in das Leben der Bewohner geben und Interviews führen zu können.

Mehr dazu auf modulor.ch
marenkrings.com

sia.ch/agenda

Termine

Vortrag

ARC AFTERWORK LAUSANNE - DAS KLIMA GEHT VOR!

Der Klimawandel stellt eine dramatische Bedrohung für den gesamten Planeten dar. Dass die Bauwirtschaft mit ihren hohen CO₂-Emissionen einen grossen Anteil an dieser Krise hat, und daher rasch und grundlegend verändert werden müsste, weiss eigentlich jeder. Und trotzdem ist bisher wenig bis gar nichts passiert. Doch in der Architektur beginnt eine zarte Pflanze zu spriessen: Der Re-Use von Baumaterialien und das Verwenden möglichst klimaneutraler Materialien erfährt ein wachsendes Interesse, und erste vielversprechende Pilotprojekte werden realisiert. Vier Teams aus der Westschweiz zeigen beim Arc Afterwork in Lausanne auf, dass die alte Prämisse „Form follows function“ durch eine neue ersetzt werden muss: „Form follows climate“.

Am 6.9.2023 um 17.30 Uhr
in Lausanne
arcafterwork.baudokumentation.ch/das-klima-geht-vor

Kongress

GEBÄUDETECHNIK-KONGRESS 2023

Der vom SIA konzipierte und von den Fachverbänden die Planer und Electrosuisse mitgetragene nationale Gebäudetechnik-Kongress ist die Plattform, um Forscher:innen, Planer:innen, Ausführende, Architekt:innen, Gebäudetechniker:innen und Betreiber zusammenzuführen. Der Event bietet eine exzellente Gelegenheit zu einem interdisziplinären Wissens- und Informationsaustausch mit Mehrwert – wie letztes Jahr werden sich wieder Start-ups in einem kurzen Pitch vorstellen können.

Am 21.9.2023 ab 8.00 Uhr
in Baden
gebaeudetechnik-kongress.ch

Tagung

BERGDÖRFER BRÜCKENBAUTEN 2023

Bereits zum fünften Mal bietet die Veranstaltung Brückenbauenden und Infrastrukturbetreibenden einen Rahmen für Diskussionen aktueller Entwicklungen und Herausforderungen. Gerade die Schweiz als ein weltweites Zentrum des innovativen Brückenbaus bietet sich für solche Diskussionen an.

Hauptschwerpunkt der diesjährigen Tagung sind sowohl der Brückenneubau als auch die Erhaltung von Brücken unter anspruchsvollen bautechnologischen, topografischen und klimatischen Bedingungen, wie sie in der Schweiz zu finden sind. Ausserdem wird die Tagung durch Beiträge aus dem Ausland bereichert.

Am 14.9.2023 von 9.00
bis 17.00 Uhr im BFH
Burgdorf oder online
bauundwissen.ch/de/Angebot